

# Protokolleintrag vom 19.06.2002

2002/210

Von Theo Hauri (SVP) und Martin Burger (SVP) ist am 19.6.2002 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie die Voraussetzungen geschaffen werden können, dass die Hälfte des aus der Jahresrechnung 2001 resultierenden Ertragsüberschusses (brutto) in Form einer Reduktion des Steuerfusses für das Jahr 2003 dem Steuerzahlenden zurückgegeben werden kann.

Begründung:

Für das positive Rechnungsergebnis 2001 sind vor allem die massiv höher als budgetierten Steuererträge (+ 399,5 Mio. Franken) verantwortlich. Die teilweise „Rückerstattung“ dieser Mehreinnahmen an die Steuerzahlenden würde die notwendigen wirtschaftlichen Anreize schaffen, dass die Stadt auch in Zukunft gute Steuerzahlerinnen und Steuerzahler hat und der Bevölkerung moderne und gut bezahlte Arbeitsplätze zur Verfügung stehen. Jede oder jeder Arbeitsfähige soll einen Arbeitsplatz mit Zukunft finden und aus eigener Kraft für seinen Lebensunterhalt sorgen können.